

Pressemitteilungen

TalentTage Ruhr gehen trotz Corona auch 2020 mit vielfältigem Programm an den Start



Startschuss für das TalentMobil und die TalentTage Ruhr an der Hochschule Bochum: Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Vorstandsmitglied der RAG-Stiftung und Bildungsbeauftragte des Initiativkreises Ruhr, sowie Prof. Dr. Jürgen Bock, Präsident der Hochschule Bochum. (Foto: TalentMetropole Ruhr)

- **Vom 16. – 26. September vereint die bundesweit einzigartige Bildungsreihe Digital- und Präsenzangebote in 30 Städten**
- **RAG-Stiftung als Exklusiv-Förderer mit einem Fördervolumen von rund 1 Million Euro**
- **Bärbel Bergerhoff-Wodopia: „Auch und gerade in Zeiten von Corona haben junge Menschen ein Recht auf Bildung“**

Die TalentTage Ruhr werden auch 2020 trotz Corona-Pandemie mit einem vielfältigen Programm aufwarten: Die bundesweit einzigartige Bildungsreihe der TalentMetropole Ruhr vereint mehr als 200 Veranstaltungen im gesamten Ruhrgebiet. Sie zeigt vom 16. bis 26. September, wo und wie

Nachwuchsförderung gelingt. „Auch und gerade in Zeiten von Corona haben junge Menschen ein Recht auf Bildung“, sagte Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Mitglied des Vorstandes der RAG-Stiftung, heute in Bochum. Die RAG-Stiftung ist mit einem Fördervolumen von rund 1 Million Euro Exklusiv-Förderer der TalentTage Ruhr. „Die Botschaft, die wir gemeinsam mit unseren rund 100 Partnern an die Talente der Region senden, lautet: ‚Wir sind für euch da und unterstützen euch auch in schwierigen Zeiten mit zielgerichteten Bildungsangeboten!‘“ Angepasst an die besonderen Bedingungen in diesem Jahr, stehen in 30 Städten im Ruhrgebiet Präsenz-veranstaltungen für kleinere Gruppen und vor allem viele neue rein digitale Formate auf dem Programm.

Das Corona-Jahr 2020 markiere zwar eine Zäsur für die TalentTage Ruhr, die in den vergangenen Jahren kontinuierlich auf bis zu 40.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewachsen waren. „Aber wir nutzen nun auch die Chance, innovative Formate im digitalen Bereich auszuprobieren. Mittelfristig wollen wir weiter wachsen mit dem Ziel, 100.000 junge Menschen zu erreichen“, sagte Bergerhoff-Wodopia, die gleichzeitig Bildungsbeauftragte des Initiativkreises Ruhr ist. Die TalentMetropole Ruhr, unter deren Dach die TalentTage stattfinden, ist das Leitprojekt Bildung des Initiativkreises.

Neues Projekt „TalentTage Ruhr unterwegs“

Zur Einstimmung auf die TalentTage Ruhr 2020 fiel an der Hochschule Bochum der Startschuss für das TalentMobil. Unter dem Motto „TalentTage Ruhr unterwegs“ bietet es an Schulen im Ruhrgebiet Technik-Workshops in kleinen Gruppen und auch digital an. Das TalentMobil ist ein Projekt der Hochschule Bochum im Rahmen des Talentscouting-Programms und wird fachlich begleitet durch die zdi-Netzwerke in Bochum, Herne und im Kreis Recklinghausen. „Die TalentTage Ruhr sind eine Informations- und Motivationsplattform – auch für technische Berufe. Als Projektpartner der TalentMetropole Ruhr wollen wir gerne dazu beitragen, das Ruhrgebiet als Talentregion zu profilieren“, sagte Prof. Dr. Jürgen Bock, Präsident der Hochschule Bochum. „Mit dem TalentMobil bringen wir Experimente und praktische Angebote aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik direkt in die Schule. Auf diese Weise wollen wir bei den Jugendlichen die Neugierde an Technik und das nachhaltige Interesse an MINT-Fächern wecken.“

Alle Präsenzveranstaltungen der TalentTage Ruhr 2020 finden unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln an Schulen sowie anderen Lernorten statt. So können etwa Jugendliche an 14 Schulen im Ruhrgebiet im TalentParcours des Technikzentrums Minden-Lübbecke e.V. ihre Interessen ausloten. In Duisburg können Oberstufenschülerinnen und -schüler in die Rolle von Polizisten schlüpfen. Im Wissenschaftspark Gelsenkirchen rollen programmierbare Lego-Roboter an. Und beim „Delicious-Design-Workshop“ können sich die Teilnehmenden über verschiedene Studiengänge im

Fachbereich Design der Fachhochschule Dortmund informieren. Dabei werden sie selbst aktiv und erstellen unter Anleitung von Studierenden eigene Kunstwerke, die sie dann fotografisch in Szene setzen.

Bedingt durch die Corona-Pandemie setzen die TalentTage Ruhr 2020 auch verstärkt auf digitale Angebote: Beim „Virtuellen Tag der Energie“ der Wirtschaftsförderung des Kreises Unna geht es um die Energieversorgung der Zukunft und Berufsperspektiven in der Energiewirtschaft. Die Berufsmesse „JobVille digital“ ist ein Angebot der DASA Arbeitswelt Ausstellung. Und im „Mappen-Kurs“ der WAM-Medienakademie steht die kreative Erarbeitung von Präsentationsmappen mit eigenen Ergebnissen zur Vorbereitung auf Medienstudiengänge im Mittelpunkt.

Die TalentTage Ruhr 2020 finden digital und in folgenden Städten statt:

Alpen, Bergkamen, Bochum, Bottrop, Bönen, Dinslaken, Dortmund, Duisburg, Essen, Fröndenberg, Gelsenkirchen, Gevelsberg, Hagen, Haltern am See, Hamm, Hattingen, Herne, Herten, Holzwickede, Kamen, Kamp-Lintfort, Lünen, Marl, Moers, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Oer-Erkenschwick, Recklinghausen, Unna und Witten.

Das gesamte Programm der TalentTage Ruhr 2020 gibt es [hier](#).

Ein Foto in druckfähiger Auflösung finden Sie [hier](#).

Downloads

- [PM_TalentTage_Ruhr_2020](#) (245 KB)
-

Initiativkreis Ruhr GmbH
Alfred Herrhausen-Haus
Brunnenstraße 8
45128 Essen

Telefon +49 201 89 66-60
Fax +49 201-89 66-670
E-Mail: info@i-r.de www.i-r.de

Geschäftsführer
Dirk Opalka
HRB 8452, Essen
UST-Id.: DE-119 88 6313

Über den Initiativkreis Ruhr

Mehr als 70 Unternehmen und Institutionen bilden ein starkes Regionales Wirtschaftsbündnis. Der Initiativkreis Ruhr ist ein Motor des Wandels. Seine Mitglieder verbindet das Ziel, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Wesentliche Handlungsfelder sind Wirtschaft,

Bildung und Kultur. Aus diesem Antrieb heraus entstanden Leitprojekte mit Strahlkraft, zum Beispiel InnovationCity Ruhr, die Gründerallianz Ruhr, die TalentMetropole Ruhr und das Klavier-Festival Ruhr.

Weitere Informationen unter www.i-r.de